

## WORKSHOP 8

### Soziale Medien als Advocacy-Instrument strategisch nutzen

**SPRACHE:** Französisch

**Thema des Workshops:**

Heutzutage werden soziale Medien wie selbstverständlich zur Kommunikation von Botschaften oder Meinungen genutzt. Alle öffentlichen und privaten Organisationen sind inzwischen auf den sozialen Medien aktiv. Mit der Kommunikation über Social Media soll insbesondere die politische Positionierung der Organisation gestärkt werden. Darauf drängen nicht mehr nur die Kommunikationsverantwortlichen, sondern auch die Leitungspersonen und weitere Schlüsselfiguren (Vorstandsmitglieder, Fachleute, usw.) in den einzelnen Organisationen. Im Workshop soll dabei folgenden Fragen nachgegangen werden: Wie gelingt eine kohärente, wirksame und der Organisationsstrategie entsprechende Kommunikation in den sozialen Medien? Wie kann dabei Einfluss auf die öffentliche Debatte genommen werden? Wie können Zielgruppen in einem so spezifischen, heiklen und politisierten Bereich wie dem Asylwesen erreicht werden?

**Leitung:** Yan Luong, Berater für institutionelle und digitale Kommunikation, akademischer Lehrbeauftragter; **Moderation:** Lionel Walter, Mediensprecher und politischer Fachreferent der SFH

**Zielpublikum:**

- Nichtregierungsorganisationen und private Unternehmen, die im Bereich Asyl tätig sind (insbesondere Mitglieder von Geschäftsleitungen, Fachleute aus dem Bereich Kommunikation und Public Affairs)
- Freiwilligenorganisationen und Organisationen von Geflüchteten
- Behördenvertreter\*innen
- Weitere Interessierte

**Ziele:**

- Werkzeuge für eine strategische Nutzung der sozialen Medien an die Hand geben
- Kompetenzen vermitteln, mit denen Einfluss auf die öffentliche Debatte in den sozialen Medien genommen werden kann
- Austausch von good practices

**Leitfragen für die Teilnehmenden:**

- Welche Chancen und Risiken birgt die Kommunikation in den sozialen Netzwerken in einem politisch heiklen Arbeitsumfeld wie dem Asylwesen?
- Was sind die aktuellen Trends bei der Erstellung von Content?
- Dos and Don'ts
- «Views are my own» – wirklich?

**Form:** Vortrag, Fallstudien, partizipative Workshops, Erfahrungsaustausch